

# Eine zukunftssträchtige Investition



Die Spedition Schmitt Peterslahr aus Oberhonnefeld hat 28 neue Lkw.

Neben zehn Lastwagen der Schadstoffklasse Euro 4 hat das Unternehmen nun auch elf Brummis der Schadstoffklasse Euro 5 in Betrieb genommen. Der Grund sind die unaufhörlich steigenden

Dieselpreise. „Dies ist für eine Branche, bei der die Ausgaben für Diesel 25–30 Prozent der Gesamtkosten ausmachen, existenzbedrohend“, sagt Peter Schmitt, Geschäftsführer der Spedition. „Die Flucht nach vorn ist da der beste Weg.“ Die neuen Lkw sollen nicht nur die wirtschaftlichsten, sondern auch die umweltfreundlichsten Fahrzeuge sein, die derzeit erhältlich sind. „Beide Abgasnormen erfüllen schon heute die geforderten Feinstaubwerte, die um 80 Prozent niedriger liegen als bei bisherigen Euro 3 Fahrzeugen“, sagt Schmitt und ergänzt: „Auch wenn nicht sicher ist, ob und wie schnell sich die höheren Investitionskosten amortisieren – unsere Kunden können bei uns ganz sicher sein, dass der Transport stets ressourcen- und umweltschonend ist.“ Doch nicht nur die Fahrzeuge sollen der Umwelt letztendlich zugute kommen: Auch die regelmäßig wiederkehrenden Eco-Trainings tragen dazu bei. Dort lernen die Fahrer wichtige Regeln für eine wirtschaftliche und umweltschonendere Fahrweise.